

# **FUNKORDNUNG**

(Version 1.1, Stand 11/2022)

## **Rechtliche und organisatorische Bestimmungen**

Die rechtlichen und organisatorischen Bestimmungen sind

- im Telekommunikationsgesetz
- in der Telekommunikationsgebührenverordnung
- in der bundesweiten Funkordnung BOS Austria
- in der landesweiten Funkordnung BOS Austria OÖ
- in den Dienstvorschriften des ÖBFV und der Landesfeuerwehrverbände
- in verschiedenen Richtlinien Digitalfunk BOS Austria

verankert

Wichtige Punkte:

- Bei Digitalfunkgeräten sind keine Einzelbescheide erforderlich, es genügt die Anmeldung im System durch das LFK
- Eine Überprüfung der Geräte durch die Fernmeldebehörde ist jederzeit möglich.
- Die Verwendung der Geräte darf ausschließlich für **Übungen und Einsätze** erfolgen.  
Hinweis: Aufgrund der Gebührenbefreiung ist jede nicht-dienstliche Verwendung der Feuerwehrfunkgeräte untersagt.
- Das **Funkgeheimnis** ist zu wahren. Nachrichten, die nicht für den eigenen Funkdienst bestimmt sind, dürfen nicht weitergegeben werden.

Übertretungen dieser Bestimmungen können bestraft werden.

### Aufgaben des Funkers

Der Funker muss **Informationen aufnehmen bzw. absetzen**, um einen reibungslosen Nachrichtenfluss zu gewährleisten.

Die Nachricht soll **kurz** und **bündig**, aber **vollständig** abgefasst sein.

Der Funker soll

- logisch, klar, vollständig, nicht zu schnell, deutlich, in angemessener Lautstärke
- und nicht im tiefen Dialekt sprechen!
- Wichtiges stärker betonen!

Regel für Funker:

**Denken - Drücken - Schlucken „Piep“ - Sprechen**

Diese Regel ist beim Digitalfunk besonders wichtig, da es einen kleinen Moment dauert, bis das Gerät die Funkverbindung aufgebaut hat.

Vor dem Sprechen muss der Piepston ertönen!

## Allgemeine Funkverkehrsregeln

- **Funkgeräte** im Einsatz stets **besetzt halten**.
- Vor jedem Gespräch **richtige Gruppe** wählen und prüfen, ob diese frei ist. Prüfungsvorgang: Anruf in die gewünschte Gruppe mit Anfrage, ob diese belegt ist. Erfolgt keine Antwort, so kann man davon ausgehen, dass diese Gruppe frei ist.
- Laufende **Gespräche können beim Digitalfunk nicht unterbrochen werden! Im Notfall kann durch Drücken der Notruftaste ein Gespräch zum Leitstellenverbund aufgebaut werden.**
- Die Gegenstelle im Regelfall mit „**Sie**“ ansprechen;
- Übertriebene Höflichkeitsformen unterlassen.
- Der Nachricht soll (nicht muss) im Regelfall entsprechend des Inhaltes mit einem der Worte „**Frage**“, „**Meldung**“ oder „**Befehl**“ begonnen werden
- Wird ein Anruf nicht innerhalb von 10 Sekunden beantwortet, verliert die gerufene Funkstelle das Wort.
- Fehler bei der Durchgabe von Nachrichten mit „**Ich berichtige**“ korrigieren und ab dem letzten richtigen Wort fortsetzen.
- Wiederholungen werden mit „**wiederholen, kommen**“ gefordert.
- Wenn nicht sofort geantwortet werden kann, wird mit „**warten**“ geantwortet. Das Funkgespräch ist somit beendet und muss dann wieder neu eröffnet werden.
- Die Gegenstelle wird mit „**kommen**“ zum Melden/Antworten aufgefordert.
- Funkgespräche werden mit „**Ende**“ abgeschlossen, wenn von der Gegenstelle keine Antwort erwartet wird. Erklärung: Beim Digitalfunk hören sich im **Trunked mode** ohnehin alle Geräte untereinander, damit kann jede Stelle das Gespräch beenden.

- Die Hörbarkeit wird mit „**sehr gut**“, „**brauchbar**“ oder „**unbrauchbar**“ beurteilt (auch beim Digitalfunk, hier geht es dann meist weniger um die Beurteilung der Funkverbindung an sich, sondern um die Bewertung von z.B. einer Sprechgarnitur im Atemschutzeinsatz).
- Wird eine Funkstelle mit den Worten „**Frage Schreibbereit**“ gerufen, so gilt dies als Aufforderung, das folgende Funkgespräch wörtlich mitzuschreiben und über Aufforderung zu wiederholen. Die gerufene Stelle meldet sich mit „**Schreibbereit**“ zurück, wenn sie bereit zur Mitschrift ist.

## Funkrufzeichen

Die Funkrufzeichen setzen sich bei Fahrzeugen aus dem Funkrufnamen des Fahrzeuges (Kommando, Tank, oder der taktischen Bezeichnung, ...) und dem Namen der Feuerwehr zusammen.

Beispiele:

**Kommando Perg, Tank Rohrbach, Pumpe Haid, Tank Hart usw.**

### Funkrufzeichen Handfunkgeräte

Die Funkrufnamen der Handfunkgeräte werden immer entsprechend ihrer taktischen Verwendung bezeichnet.

Beispiele:

**Lotse West, Maschinist Tank Rufing, usw.**

Sind Handfunkgeräte ausnahmsweise noch keiner besonderen Funktion zugewiesen, so wird z.B: für Funktionstests der Funkgeräte der Funkrufname aus dem Namen der Feuerwehr und den letzten beiden Stellen der seitlichen Beschriftung zusammengesetzt.

Beispiele für Handfunkgeräte:

St. Agatha 51, Schwertberg 53

Bei manchen Feuerwehren sind die alten Bezeichnungen Anton, Berta usw. fixen Funktionen zugewiesen (Einsatzleiter ist z.B. immer Anton). In diesem Fall kann diese Sonderform der taktischen Bezeichnung weiterhin verwendet werden.

**ES GELTEN FOLGENDE FUNKRUFNAMEN (Aufstellung nicht vollständig):**

| <b>Funkrufzeichen "Florianstation und Fahrzeuge"</b> |                  | Version 1.5<br>Stand 25.03.2022 |
|--|------------------|---------------------------------|
| <b>Lang</b>  | <b>Abkürzung</b> | <b>Funkrufzeichen</b>           |
| Fixstation Florian                                   | Florian          | Florian                         |
| Kommandofahrzeug                                     | KDOF             | Kommando                        |
| Schweres Löschfahrzeug                               | SLF              | Tank                            |
| Tanklöschfahrzeug 2000                               | TLF              | Tank                            |
| Tanklöschfahrzeug 4000                               | TLF 4000         | Tank                            |
| Tanklöschfahrzeug 2000 mit Bergeausr.                | TLF-B            | Tank                            |
| Großtanklöschfahrzeug                                | GTLF             | Tank                            |
| Kleinlöschfahrzeug                                   | KLF              | Pumpe                           |
| Kleinlöschfahrzeug Logistik                          | KLFL             | Pumpe                           |
| Löschfahrzeug  | LF               | Pumpe                           |
| Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung klein              | LFB A1           | Pumpe                           |
| Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung klein              | LF-B             | Pumpe                           |
| Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung groß               | LFB A2           | Pumpe                           |
| Löschfahrzeug 12T                                    | LFA              | Pumpe                           |
| Löschfahrzeug 12T mit Bergeausrüstung                | LFA-B            | Pumpe                           |
| Löschfahrzeug 12T Logistik                           | LFA-L            | Pumpe                           |
| Schlauchfahrzeug                                     | SF               | Schlauch                        |
| Universallöschfahrzeug                               | ULF              | Tank                            |
| Rüstlöschfahrzeug                                    | RLF              | Tank                            |
| Kleinrüstfahrzeug                                    | KRF              | Rüst                            |
| Kleinrüstfahrzeug Logistik                           | KRFL             | Rüst                            |
| Schweres Rüstfahrzeug                                | SRF              | Rüst                            |
| Drehleiter mit Korb                                  | DLK              | Leiter                          |
| Teleskopmastbühne                                    | TMB              | Hub (ev. TMB)                   |
| Wechselladefahrzeug                                  | WLF              | WLF                             |
| Transport Logistik KS 1                              | WLF K1 KS        | WLF                             |
| Kran Logistik KS 2                                   | WLF K2 KS        | WLF                             |
| Mannschafttransportfahrzeug                          | MTF              | MTF                             |
| MTF Logistik   | MTFL             | MTF                             |
| Logistikfahrzeug                                     | LAST             | Last                            |
| Logistikfahrzeug Katastrophenschutz                  | LAST-KS          | Last                            |
| Atemschutzfahrzeug                                   | ASF              | Atem                            |
| Öleinsatzfahrzeug                                    | OEF              | Öl                              |
| Tauchdienstfahrzeug                                  | TF               | Tauch                           |
| Gefährl. Stoffe Fahrzeug                             | GSF              | GSF                             |
| Kranfahrzeug   | KF               | Kran                            |
| Einsatzleitfahrzeug                                  | ELF              | ELF                             |
| Arbeitsboot  | ABoot            | A-Boot                          |
| Feuerwehrrettungsboot                                | FRB              | FRB                             |
| Schlauchboot   | SB               | Schlauchboot                    |
| Rettungsboot   | RB               | Rettungsboot                    |
| Krad   | Krad             | Krad                            |

**Funkrufzeichen "Funktionen"**

| Funktion  | Funkrufzeichen                                   | Bemerkung   | Beispiele "FF A-Dorf"  |
|---|--|---|--|
| Lotse   | <b>Lotse</b>                                     | Lotse an taktisch wichtigem Punkt; kann im Funkruf mit Örtlichkeit der Lotsenstelle kombiniert werden; kann mit oder ohne Feuerwehrnamen verwendet werden | <i>z.B. Lotse Kreuzung Zwickledt</i><br><i>Lotse A-Dorf</i>                    |
| Einsatzleiter   | <b>Einsatzleiter</b>                             | Achtung: bei Funkgesprächen mit anderen Einsatzorganisationen ist "Einsatzleiter <u>Feuerwehr</u> A-Dorf " zu verwenden                                   | <i>Einsatzleiter A-Dorf</i>  |
| Gruppenkommandant   | <b>Kommandant</b>                                | Grundsätzlich Gruppenkommandant eines Fahrzeuges; kann auch in Verbindung mit anderen Bezeichnungen verwendet werden                                      | <i>Kommandant Tank A-Dorf</i><br><i>Kommandant Höhenrettung A-Dorf</i>         |
| Einsatzleitung  | <b>Einsatzleitung</b>                            | Einsatzleitstelle   | <i>Einsatzleitung A-Dorf</i>   |
| Atemschutztrupp   | <b>Atemschutz</b>                                | Atemschutztrupp eines Fahrzeuges  | <i>Atemschutz Tank A-Dorf</i>  |
| Maschinist  | <b>Maschinist</b>                                | Maschinist einer Tragkraftspritze   | <i>Maschinist Pumpe A-Dorf</i>   |
| Melder  | <b>Melder</b>                                    | Kann mit oder ohne Fahrzeugnamen verwendet werden   | <i>Melder A-Dorf</i><br><i>Melder Tank A-Dorf</i>                              |
| Einsatzabschnitt  | <b>Abschnitt</b>                                 |   | <i>z.B. Abschnitt Wasserförderung A-Dorf - oder z.B. Abschnitt Nord A-Dorf</i> |
| Atemschutzsammelplatz   | <b>Atemschutzsammelplatz</b>                     |   | <i>Atemschutzsammelplatz A-Dorf</i>  |
| Handfunkgerät ohne zugewiesene Funktion   | <b>Feuerwehrname + letzte 2 Stellen der ISSI</b> | z.B.:Nach Absetzen eines Sprechwunsches an die alarmierende Stelle ruft diese das Handfunkgerät so zurück (ohne Funktionsbezeichnung)                     | <i>A-Dorf 51</i>   |
| <p>* Bei gegebenem Bedarf können auch weitere Funktionsbezeichnungen als Funkrufnamen verwendet werden.<br/>* Um Verwechslungen beim Funkverkehr mit anderen Einsatzorganisationen zu vermeiden ist z.B beim Einsatzleiter zusätzlich die Bezeichnung der eigenen Organisation im Funkrufzeichen zu verwenden</p> |  |   |  |

Auf allen Handfunkgeräten ist seitlich die Nummer des Funkgerätes angebracht, die sogenannte ISSI Nr., aus der sich das Funkrufzeichen ergibt.

**Vorzugsweise sollte aber immer das taktische Funkrufzeichen entsprechend der Verwendung des Funkgerätes, verwendet werden!**  
(z.B.: „Einsatzleiter A-Dorf“, „Landeplatz“, „Lotse Nord“, usw. ....)

### **F-KAT Rufzeichen:**

---

Die Funkrufzeichen im F-KAT (Feuerlösch u. Katastrophenschutz) Dienst orientieren sich an den Bezeichnungen der F-KAT Bereitschaften der Bezirke.

Beispiel:

Kommandant 1. F-KAT Zug des Bezirkes Urfahr Umgebung:  
*„Kommandant 1. Zug Urfahr-Umgebung“, Kommandant Kommando zug Urfahr Umgebung*

Kommandofahrzeug des 2. F-KAT Zuges: *„Kommando 2. Zug Urfahr Umgebung“*

Die sonstigen eingeteilten Fahrzeuge bzw. eingesetzten Funkgeräte haben keinen gesonderten Funkrufnamen innerhalb der Bereitschaft, es werden die Funkrufnamen des jeweiligen Fahrzeuges und der Feuerwehr verwendet.

Funkrufzeichen der Bezirksfeuerwehrkommandanten und Abschnittsfeuerwehrkommandanten im Zusammenhang der Unterscheidung zwischen dem Fahrzeugfunkgerät und dem Handfunkgerät wird wie folgt gemacht: Funkrufnamen des Bezirksfeuerwehrkommandanten oder Abschnittsfeuerwehrkommandanten (Handfunkgerät):

**BFK „Bezirksname“ z.B. BFK Linz-Land, AFK Schwanenstadt**

Einzelpersonen können auch mit Dienstgrad und Name gerufen werden  
z.B.: OBR Kaiser

### **Stützpunktfahrzeuge**

---

Funkrufzeichen in Stützpunktfahrzeugen werden mit den betreffenden Funkrufnamen und dem Namen der Stützpunktfeuerwehr bezeichnet.

z.B.: **Atem Ottensheim, Heu Schalchen, GSF Pettenbach**

Funkrufzeichen für Wasserdienstfahrzeuge setzen sich wie oben zusammen.  
z.B.: **A-Boot Landshaag, Boot Pichling**

## Buchstabiertafel

Wörter, die schwer verständlich sind und Wörter, die sich in ihrer Schreib- und Sprechweise unterscheiden, sind zu buchstabieren.

| Buchstabe | Merkwort  |
|-----------|-----------|
| A         | Anton     |
| B         | Berta     |
| C         | Cäsar     |
| D         | Dora      |
| E         | Emil      |
| F         | Friedrich |
| G         | Gustav    |
| H         | Heinrich  |
| I         | Ida       |
| J         | Julius    |
| K         | Konrad    |
| L         | Ludwig    |
| M         | Martha    |
| N         | Nordpol   |
| O         | Otto      |
|           |           |

| Buchstabe | Merkwort   |
|-----------|------------|
| P         | Paula      |
| Qu        | Quelle     |
| R         | Richard    |
| S         | Siegfried  |
| T         | Theodor    |
| U         | Ulrich     |
| V         | Viktor     |
| W         | Wilhelm    |
| X         | Xaver      |
| Y         | Ypsilon    |
| Z         | Zürich     |
| Ä         | Ärger      |
| Ö         | Österreich |
| Ü         | Übel       |
| Sch       | Schule     |
| ß         | scharfes s |

Zu buchstabierende Wörter werden zuerst normal gesprochen und danach werden nach den Worten „**ich buchstabiere**“ die einzelnen Buchstaben durchgegeben. Gleiche aufeinander folgende Buchstaben werden durch das Wort „**nochmals**“ voneinander getrennt.

### Beispiel:

Schreibweise: **Diisopropyl**

Sprechweise: **Diisopropyl, ich buchstabiere: Dora, Ida, nochmals Ida, Siegfried, Otto, Paula, Richard, Otto, Paula, Ypsilon, Ludwig**



## Ziffern und Zahlen

Wichtige **Zahlen werden wie üblich gesprochen**, danach können bei Bedarf die einzelnen Ziffern durchgegeben werden.

### Ich wiederhole

Vorgangsweise wie bei Wörtern mit der Ankündigung durch „**ich wiederhole**“. Ziffern werden mit Ausnahme der Ziffer 2 - „**zwo**“ - so durchgegeben, wie sie üblich gesprochen werden. Wiederholungen werden nur gemacht, wenn dies auch erforderlich ist.

### Nochmals

Gleiche aufeinander folgende Ziffern werden durch das Wort „**nochmals**“ getrennt.

Vorwahlen gibt man aber wie üblich durch z.B 0732 = Null, sieben, drei zwo (und nicht mit nullsieben, zweiunddreißig)

### Tausender, Millionen usw.

gibt man nicht einzeln durch: z.B. 40.000 Liter Diesel = NICHT so durchgeben vier, null, nochmals null, nochmals null, nochmals null.

Richtig ist: vierzig tausend Liter Diesel, wenn nötig ev. mit vier, null tausend Liter wiederholen.

### Beispiel:

Schreibweise: **0732/770 122**

Sprechweise: **Null, sieben, drei, zwo, siebenhundertsiebzig, einhundertzwoundzwanzig.**

**Ich wiederhole: Null, sieben, drei, zwo, sieben, nochmals sieben, null, eins, zwo, nochmals zwo.**

### Beispiel:

Schreibweise: UN- Nummer **1614**

Sprechweise: UN- Nummer **sechzehn vierzehn ich wiederhole: eins, sechs, eins, vier.**

## Eingespieltes Funkgespräch

### Ist das Standard-Funkgespräch in der Feuerwehr!

Das **eingespielte Funkgespräch** ermöglicht eine sehr effiziente und schnelle Übertragung von Informationen. Die **Anrufantwort fällt weg**, die Nachricht selbst wird gleich mit dem Anruf durchgegeben.

Schnelle Informationsübertragung:

| Rufstelle           | Gegenstelle                                |
|---------------------|--|
| Anruf und Nachricht |  |
|                     | Empfangsbestätigung und Gesprächsabschluss |

### Beispiel:

| Rufstelle  | Gegenstelle   |
|--|---|
| <i>Einsatzleitung <b>von</b> Lotse Nord,<br/>Meldung: Tank Hallstatt steht bei<br/>der Werkszufahrt in Bereitschaft -<br/>kommen</i> |   |
|  | <i><b>Hier</b> Einsatzleitung,<br/>verstanden - <b>Ende</b></i> |

**Das eingespielte Funkgespräch ist vorrangig zu verwenden!**

## Aufbau -Funkgespräch

(einfaches, aber langwieriges Funkgespräch)

Wenn überhaupt, dann nur für erste Kontaktaufnahme zu verwenden!  
Dauert wesentlich länger als das eingespielte Funkgespräch!

| Rufstelle        | Gegenstelle   |
|------------------|---|
| <b>Anruf</b>     |   |
|                  | <b>Anrufantwort</b>                                   |
| <b>Nachricht</b> |   |
|                  | <b>Empfangsbestätigung<br/>und Gesprächsabschluss</b> |

Die Empfangsbestätigung wird gleich mit dem Gesprächsabschluss kombiniert!

### Beispiel:

| Rufstelle  | Gegenstelle  |
|--|--|
| <i>Kommando Wels von Tank Wels<br/>- kommen</i>  |  |
|  | <b>Hier Kommando Wels<br/>kommen</b>                     |
| <i>Hier Tank Wels, <b>Meldung:</b> Brand<br/>im Wohntrakt unter Kontrolle -<br/>kommen</i> |  |
|  | <i>Hier Kommando Wels -<br/>verstanden - <b>Ende</b></i> |

Hier wurde die Empfangsbestätigung mit dem Gesprächsabschluss kombiniert.

## Reihenruf

Der **Reihenruf** erlaubt die gleichzeitige Informationsweitergabe an mehrere Funkstellen. Meldet sich eine der gerufenen Funkstellen nicht, **wartet die nächste Funkstelle 10 Sekunden** und meldet sich dann. Die fehlende Funkstelle schließt sich als Letzte an. Tut sie dies nicht, wird sie nachher extra gerufen.

### Beispiel:

| Rufstelle   | Gegenstelle                                     |
|---|---|
| <i>Pumpe Rohr, Last Rohr <b>und</b> Tank Rohr von Kommando Rohr-kommen</i>  |   |
|   | <i><b>Hier</b> Pumpe Rohr - kommen</i>          |
|   | <i><b>Hier</b> Last Rohr - kommen</i>           |
|   | <i><b>Hier</b> Tank Rohr - kommen</i>           |
| <i><b>Hier</b> Kommando Rohr-Befehl: Finden Sie sich sofort beim Sammelpunkt zur Übernahme von Verpflegung ein-kommen</i> |   |
|   | <i><b>Hier</b> Pumpe Rohr-verstanden - Ende</i> |
|   | <i><b>Hier</b> Last Rohr, verstanden - Ende</i> |
|   | <i><b>Hier</b> Tank Rohr, verstanden - Ende</i> |

### Beispiel: Eingespielter Reihenruf (schnellere Methode)

| Rufstelle   | Gegenstelle   |
|---|---|
| <i>Kommando Freistadt, Tank Freistadt und Pumpe Freistadt von Einsatzleitung, Meldung: Zufahrt nach Neumarkt nur über Kefermarkt möglich - kommen</i> |   |
|   | <i><b>Hier</b> Kommando Freistadt-verstanden – Ende</i> |
|   | <i><b>Hier</b> Tank Freistadt verstanden-Ende</i>       |
|   | <i><b>Hier</b> Pumpe Freistadt -verstanden - Ende</i>   |

### Sammelruf

Der **Sammelruf** dient dem gleichen Zweck wie der Reihenruf, beinhaltet aber im Anruf nur „**Alle von**“. Nur wenn eine Liste mit den eingesetzten Funkrufzeichen vorhanden ist, kann dies in einer festgelegten Reihenfolge beantwortet werden.

Eine Beantwortung ist also nur bei bekannter taktischer Reihenfolge anwendbar, wie z. B. bei Proberuf nach Liste, Übungen mit vorher eingeteilten Funkstellen, usw. Bei Gesprächen mit nur informellem Inhalt ohne direkten einsatzrelevanten Bezug, kann die Antwort entfallen (z.B. „die Getränke sind am AS Sammelplatz eingetroffen“)

### **MAYDAY – Signalwort für einen Atemschutznotfall**

Schon bei den ersten Anzeichen einer Notsituation oder in Lagen, welche sich dazu entwickeln können (z.B. körperliches Problem, Verlust eines Truppmitgliedes, Orientierungsprobleme, Eskalation der Lage, beginnende Luftknappheit, versperrter Rückzugsweg,...), ist Verstärkung anzufordern bzw. ein Mayday abzusetzen. Zurückrufen kann man die Hilfe immer noch.

#### **Beispiel Funkspruch:**

MAYDAY – MAYDAY – MAYDAY

Hier „Trupp NAME“

Standort (Wo befindet sich der Trupp)

Lage (Was ist passiert, Restdruck,

Was wird ggf. benötigt,...)

MAYDAY - Kommen

Sobald dieses Signalwort übermittelt wird, ist der Funkverkehr von anderen Atemschutztrupps auf das aller notwendigste zu reduzieren.

Der GRKDT hat sofort einen Rettungstrupp zu entsenden und weitere unterstützende Maßnahmen (Unterstützung durch einen AS-Trupp welcher in der Nähe ist, Rettungsdienst verständigen, Einsatz der Anleiter-Bereitschaft, weitere AS-Trupps,...) einzuleiten.

#### **Atemschutznotfall beendet!**

Mit dem Funkspruch „**Atemschutznotfall beendet**“ wird den eingesetzten Atemschutztrupps das Ende des Notfalles bekanntgegeben.

## Übermittlung

Die **Übermittlung** kommt zur Anwendung, **wenn kein direkter Funkkontakt** mit einer Funkstelle **hergestellt werden kann**. Dann wird die Nachricht über eine dritte Funkstelle (Übermittler) weitergegeben.

Diese Übertragungsmethode wird zwar beim Digitalfunk im Trunked Mode kaum noch benötigt werden. Für den Notbetrieb oder bei Betrieb in unversorgten Gebieten (z.B. Gebirge, Tiefgarage) wird dies im Direct Mode aber weiterhin erforderlich sein!

| Rufstelle   | Übermittler   | Gegenstelle   |
|---|---|---|
| <i>Kommando Braunau von, Florian Braunau: Meldung <b>an</b> Einsatzleiter Braunau: Der Sachverständige wurde verständigt – kommen</i> |   |   |
|   | <i>Hier Kommando Braunau verstanden - Ende</i>  |   |
|   | <i>Einsatzleiter Braunau von Kommando Braunau, Meldung <b>von</b> Florian Braunau: Der Sachverständige wurde verständigt - kommen</i> |   |
|   |   | <i>Hier Einsatzleiter Braunau verstanden - Ende</i> |
|   | <i>Florian Braunau von Kommando Braunau <b>Rückmeldung</b>: Meldung an Einsatzleiter Braunau durchgegeben - Ende</i>                  |   |

## Sprechfunk 70cm-Band

Im Bereich des Tunnelfunks werden nach wie vor analoge Geräte im 70cm-Band aus verschiedenen Gründen erfolgreich eingesetzt. Vereinzelt sind solche Funkgeräte auch noch im 70cm Band für Verbindung innerhalb taktischer Einheiten z.B. Gelenkbühne, Drehleiter, Hubsteiger usw. in Verwendung (früher wurde in diesem Frequenzbereich auch eine Frequenz für Atemschutz-Einsätze eingesetzt).

Funkrufzeichen: z.B.: Anton 7 Tragwein, Berta 7 Steyr, usw.

Achtung: Für die Feuerwehr wird eine besonders geschützte Exklusivfrequenz verwendet – nicht zu verwechseln mit den „Spielzeugfunkgeräten“ die ebenfalls im 70cm Bereich, aber auf offenen Frequenzen mit sehr, sehr kleinen Leistungen (von nur ca. 0,01 W!) arbeiten.